

KARL HEINZ BURMEISTER

DAS STUDIUM DER RECHTE

im Zeitalter des Humanismus
im deutschen Rechtsbereich

GUIDO PRESSLER VERLAG WIESBADEN

INHALT

Einleitung	i
ERSTES KAPITEL: DAS BERUFSBILD DES JURISTEN	
§ 1 Die Entwicklung des Juristenstandes	7
§ 2 Die Stellung und Aufgabe des Juristen in der Gesellschaft.	13
§ 3 Die Aufgaben des Rechtsstudiums	17
§ 4 Das Rechtsstudium im Verhältnis zu den anderen Fakultäten	21
ZWEITES KAPITEL: DIE AUSBILDUNGSSTÄTTEN	
§ 5 Die juristischen Fakultäten	31
§ 6 Die ausländischen Rechtsschulen	58
DRITTES KAPITEL: DIE LEHRFÄCHER	
§ 7 Geistliches und weltliches Recht	73
§ 8 Das Dekret	78
§ 9 Die Dekretalen	85
§ 10 Die Nova iura	96
§ 11 Codex (und Digestum verus)	101
§ 12 Infortiatum und Digestum novum	113
§ 13 Die Institutionen	119
§ 14 Die sonstigen Lehrfächer	129
VIERTES KAPITEL: DIE RECHTSLEHRER	
§ 15 Die Laufbahn	139
§ 16 Die Berufung	161
§ 17 Die Erfüllung der Aufgabe	171
FÜNFTES KAPITEL: DIE SCHOLAREN DER RECHTE	
§ 18 Die Voraussetzungen	181
§ 19 Die rechtliche und soziale Stellung	194

Inhalt

SECHSTES KAPITEL: DER UNTERRICHT		
§ 20	Die Unterrichtsveranstaltungen	205
§ 21	Das Privatstudium	224
§ 22	Die praktische Ausbildung	2-33
SIEBTES KAPITEL: DIE METHODE		
§ 23	Der mos italicus	241
§ 24	Die humanistische Reform	251
ACHTES KAPITEL: DAS PRÜFUNGSWESEN		
§ 25	Die Promotion	263
§ 26	Das Bakkalareat	277
§ 27	Das Lizentiat	287
§ 28	Das Doktorat	294
	Zusammenfassung und Ausblick	301
	Quellen- und Literaturverzeichnis	305
	Aufgliederung des Quellen- und Literaturverzeichnisses	318
	Übersicht über die Statuten.	319
	Personenregister	321
	Sachregister.	326